

# Gemeinde Schwarme

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung des Rates am 21.05.2007

im/in der

Robberts Huus in Schwarme

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Hermann Schröder

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Albrecht Apmann

Maik Behlmer

Ute Behrmann

Nicole Blome

Alfred Claus

Matthias Hittmeyer

Klaus Meyer-Hochheim

Hermann Meyer-Toms

Johann-Dieter Oldenburg

Jens Otten

Georg Pilz

Hermann Schröder

Martin Schwark

#### **Verwaltung**

Horst Wiesch

Ralf Rohlfing

Bernd Bormann

#### **Gäste**

Lars Brockob

Öffentlicher Teil :

**Punkt 1:**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Schwarme mit Einladung vom 11.05.2007 ordnungsgemäß geladen und damit beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schröder stellt einen „Wetterhahn“ mit der Silhouette der Wappen der Gemeinden Schwarme und Ancinnes und der Zahl „Zwanzig“ als Gastgeschenk der Partnerschaftsgemeinde Ancinnes vor. Die Franzosen haben dieses Geschenk anlässlich des 20. Geburtstages des Austausch übergeben. Als möglicher Aufstellungsort kommt das „Robberts Huus“ in Betracht.

**Punkt 2:**

**Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 02.04.2007**

Es liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

**Punkt 3:**

**50-0015/07**

**Weiteres Vorgehen in der Jugendarbeit**

Herr Brockob als neuer Jugendpfleger der Gemeinde Schwarme stellt sein Konzept für die zukünftige Jugendarbeit in Schwarme anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Wesentlicher Inhalt der Vorstellung sind die verantwortlichen Personen, die Öffnungszeiten, die Ziele, die Arbeiten und die Öffentlichkeitsarbeit.

Es folgt eine Aussprache über das vorgestellte Konzept. Auf Nachfrage von Herrn Apmann teilt Herr Brockob mit, dass ein Wandel bei den Besuchern zu verspüren ist. Durch die neuen Besucher und geänderten Altersstruktur meiden die s.g. „X-Box-Benutzer“ die Jugendbox.

Herr Otten zeigt sich erfreut über die erfrischende Struktur der zukünftigen Jugendarbeit und kann bei der großen Masse des Zuspruchs der Jugendlichen auch weitere Maßnahmen wie einem Umbau unterstützen.

Zu dem Thema zukünftige Räumlichkeiten stellt Bürgermeister Schröder fest, dass die Kapazitäten nicht mehr ausreichen und über einen u.U. vorübergehenden Umzug in eine samtgemeindeeigene Wohnung in der Verdener Straße 5 beraten werden muss.

Herr Wiesch erklärt dazu, dass bereits im Vorfeld klar gewesen sein dürfte, dass die Jugendbox zu klein ist. Die Wohnung in der Verdener Straße ist aufgrund der Ausstattung kostengünstig herzurichten. Über die Dauer des Mietvertrages und der Höhe der Miete wird sicherlich Einvernehmen mit der Samtgemeinde gefunden werden. Durch diese vorübergehende Unterbringungsmöglichkeit kann in Ruhe die Alternative eines Umbaus der Umkleidekabinen an der alten Turnhalle geprüft werden.

Herr Pilz nimmt an der Sitzung teil.

Es folgt eine Beratung über die vorübergehenden Räumlichkeiten in der Verdener Straße 5 und die Dauer der Nutzung. Herr Hittmeyer könnte sich sogar mit einer dauerhaften Unterbringung der Jugendbox in der Verdener Straße anfreunden, wobei Herr Brockob zu bedenken gibt, dass die Jugendlichen vermutlich die Nähe zum Schulhof und Freibad suchen würden. Weiter sollte die Reaktion der Anwohner abgewartet werden. Auf Nachfrage von Herrn Apmann erklärt Herr Wiesch, dass mit der Fertigstellung der neuen Halle frühestens Mitte 2008 zu rechnen ist und deshalb eine bis mindestens dahin anhaltende Nutzung der Wohnung notwendig ist.

Auf Anfrage teilt Herr Oldenburg in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des TSV Schwarme mit, dass noch keine Aussage zur Nutzung der alten Halle getroffen werden kann. Z.Zt. werden die laufenden Kosten und die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten ermittelt.

Frau Behrmann stellt angelehnt an die Beschlussvorlage der Verwaltung den Antrag, dem Umzug in die Verdener Straße 5 zu zustimmen und die Entscheidung über den endgültigen Standort der Jugendbox nach Feststehen der weiteren Nutzung der alten Turnhalle zu vertagen.

Der Rat der Gemeinde Schwarme stimmt diesem Antrag zu und beschließt:

Das dargestellte Konzept für die Jugendarbeit wird zur Kenntnis genommen.

Bis zur Fertigstellung neuer Räumlichkeiten wird die untere Wohnung in der Verdener Straße angemietet. Die erforderlichen Mittel werden entsprechend der Kostenübersicht aus Vorlage Nr. 50-0010/07 über- und außerplanmäßig bereit gestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt ein Umbaukonzept für die derzeitige Jugendbox zuzüglich der Umkleidekabinen zu erarbeiten und bis zum Haushalt 2008 eine Kostenschätzung vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Bürgermeister Schröder spricht den derzeitigen Zustand der Skateranlage und den Wunsch der Jugendlichen nach einem Multifunktionsplatz an. Er bedauert den Zustand der damals mit viel Herzblut errichteten Anlage. Herr Brockob erläutert die Planungen zur Fertigstellung des neuen Platzes, auf dem neben Basketball, Volleyball und auch Hockey gespielt und weiterhin ein Teil der Skateranlage genutzt werden könnte. Die nicht mehr brauchbaren Teile der Anlage müssten entsorgt werden. Die anderen Teile könnten auf Rollen bei Bedarf mobil zum Einsatz kommen. Die Arbeiten für die Errichtung eines Fangzaunes sowie der Körbe und Tore würden von den Jugendlichen selber erledigt. Herr Oldenburg bietet die Mithilfe und Unterstützung des TSV Schwarme an.

Nach kurzer Beratung spricht sich der Rat einstimmig für die grundsätzliche Errichtung eines Multifunktionsplatzes aus, wobei im Vorfeld die Kosten hierfür von Herrn Brockob ermittelt werden und die Verwaltung zu einer der nächsten Sitzungen eine Beschlussvorlage fertigt.

Auf Nachfrage von Frau Blome erklärt Herr Wiesch, dass die Mädchengruppe natürlich fortgeführt wird. Die Leitung der Mädchengruppe übernimmt Frau Daphne Bartels als Honorarkraft.

#### **Punkt 4:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Punkt 4.1:**

#### **Regenrückhaltebecken im Baugebiet „Kattensteert“**

Herr Wiesch teilt mit, dass das Regenrückhaltebecken ausgebaggert wurde, um den Untergrund aufzulockern bzw. die Wasserdurchlässigkeit zu erhöhen. Seit den Arbeiten sind bisher keine

Probleme mehr aufgetaucht und das Wasser konnte ohne Schwierigkeit versickern.

**Punkt 5:**

**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 5.1:**

**Spielplatz „Berliner Straße“**

Auf Anfrage von Frau Behrmann teilt Herr Bormann mit, dass ein Vorschlag erarbeitet wird, wie der Spielplatz zukünftig angeordnet wird.

**Punkt 5.2:**

**Gewerbegebiet an der L 331**

Auf Nachfrage von Herrn Hittmeyer erklärt Herr Wiesch, dass das Interesse eines Gewerbetreibenden an einer Gewerbefläche an der Rennbahn immer noch besteht.

**Punkt 5.3:**

**Umsetzen einer Bank bei Familie Köster, Kirchweg**

Herr Oldenburg spricht die Bitte der Familie Köster an, dass eine Bank und ein Papierkorb von ihrem Grundstück versetzt werden, weil der Zaun durchgängig gezogen werden soll. Er wird sich in der Nachbarschaft um einen anderen geeigneten Platz kümmern.

**Punkt 5.4:**

**Spielplatz „Auf der Brake“**

Auf Anfrage von Frau Behrmann verweist Herr Bormann auf die nächste Sitzung, in der über den Verkauf einer Teilfläche des Spielplatzes beraten wird.

**Punkt 5.5:**

**Unterhaltung der Wirtschaftswege**

Frau Behrmann verweist noch einmal auf das Ergebnis aus der Wegebereisung, bei dem sich die Landwirte unter der Leitung von Herrn Jens Otten um ein Erhaltungs- bzw. Unterhaltungskonzept bis zum Herbst bemühen wollen.

**Punkt 6:**

**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.